

Poppenhausen gibt Insekten eine Chance!

Lebensräume für den Artenschutz

Der Erhalt der Biodiversität ist in aller Munde, damit verbunden insbesondere das Thema Insektensterben. Es gibt viele Aktionen in den Schulen, Vereinen und Kommunen. Vom Bau eines Insektenhotels bis hin zum Bau von Nistkästen wird im Namen der Biodiversität viel unternommen – so auch in der Gemeinde Poppenhausen.

Die Gemeinde am Fuße der Wasserkuppe hat mit der Ausweisung von zwei Flurstücken im letzten Neubaugebiet „Maulkuppenstraße“ gleich zwei Ziele verfolgt, so Bürgermeister Manfred Helfrich. Im Aufteilungsplan des Neubaugebiets wurde ein 8 Meter breiter Grundstücksstreifen zwischen den beiden Neubaugebieten „Milseburgstraße“ und „Maulkuppenstraße“ geschaffen (siehe beigefügter Plan). Dadurch wurde zum einen ein wohltuender Abstand zwischen zwei Baugebieten freigehalten. Unter Berücksichtigung der Festsetzungen von Bebauungsgrenzen im Bebauungsplan stehen die Gebäude der beiden Baugebiete in einem Abstand von mindestens 20 Meter Entfernung. Dieser Puffer wurde von den Eigentümern der Baugrundstücke sehr begrüßt. Zum anderen eignet sich diese Abstandsfläche bestens, um diese für den Artenschutz zur Verfügung zu stellen.

In Kooperation mit dem Verein Natur und Lebensraum Rhön e.V., der mit einer Saatgutspende die Aktion unterstützte, wurde ein Grünstreifen angelegt. In Zukunft soll dort ein mehrjähriger Blühstreifen mit Anpflanzung von heimischen insektenfreundlichen Stauden entstehen. Planung und Beratung wird Bestandteil des sich in Beantragung befindlichen Projektes „Vielfältiges Fuldaer Land“ beim Bundesamt für Naturschutz sein.

Mit dem Anlegen eines Blühstreifens und dem Pflanzen von insektenfreundlichen Stauden werden Lebensräume für Insekten, Vögel und

Kleinlebewesen geschaffen. Somit leistet die Gemeinde einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, freuen sich der Bürgermeister und der Ortsvorsteher von Poppenhausen, Peter Detig, die wie die Mandatsträger der gemeindlichen Gremien stolz sind auf die solidarische Initiative als kleiner Beitrag zugunsten von Natur und Umwelt.

Bildunterschrift v.re.:

Dr. Hubert Beier (Vorsitzender des VNLR), Peter Detig (Ortsvorsteher Poppenhausen), Janette Emig (Landwirtschaftliche Beraterin im VNLR) u. Bürgermeister Manfred Helfrich am Blühstreifen im Neubaugebiet „Maulkuppenstraße Poppenhausen“.